

Engagement für Organspende ausgezeichnet

Die Heinrich-Braun-Klinikum gGmbH Zwickau wurde am 3. Juni 2015 für ihr Engagement um die Organspende geehrt. Ärzteschaft und Pflegepersonal haben sich in besonderer Weise für die Organspende eingesetzt und die Prozesse innerhalb ihres Klinikums beispielhaft organisiert, hieß es in der Begründung.

Die Sächsische Staatsministerin für Soziales und Verbraucherschutz, Barbara Klepsch, ehrte das Klinikum gemeinsam mit der Geschäftsführenden Ärztin der Deutschen Stiftung Organtransplantation (DSO) Region Ost, Dr. med. Christa Wachsmuth, in einem feierlichen Festakt in Dresden. Die Ehrung soll auch dazu dienen, die Bevölkerung auf das Thema Organspende aufmerksam zu machen.

„Mit Blick auf die Vergangenheit, wo es zu Manipulationen bei der Organvergabe kam, ist es wichtig, Kliniken auszuzeichnen, die bei der Organspende mit gutem Beispiel vorangehen und so helfen, das Vertrauen in die Organspende zurückzugewin-



(v.l.) Frau Dr. Wachsmuth (Ärztliche Geschäftsführerin der DSO Region Ost), Frau Sozialministerin Klepsch sowie Frau Dr. Zielmann, Herr Prof. Zielmann, Frau Oswald, Herr Brückner vom Heinrich-Braun-Klinikum Zwickau, Frau Meier und Frau Dr. Stöhr (DSO-Koordinatorinnen)
© Gabriel Moreno

nen“, betont der Präsident der Sächsischen Landesärztekammer.

Die DSO ist die Koordinierungsstelle für die postmortale Organspende gemäß TPG und bietet den rund 1.300 Entnahmekrankenhäusern in Deutschland umfassende Dienstleistungen bei den Abläufen der Organspende an. Dazu gehören die organisatorische Unterstützung bei der qualifizierten Feststellung des Todes

(Hirntoddiagnostik), die Teilnahme am Gespräch mit den Angehörigen, die medizinischen Maßnahmen zur Erhaltung von Organen und zum Schutz der Organempfänger sowie die Koordinierung der Organentnahme und des Transports der Organe zum Transplantationszentrum.